

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr V : SV Schweinsberg 1921
Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 1 für den TTC 1952 Anzefahr V: TTC 1952 Anzefahr V und SV Schweinsberg 1921 trennen sich unentschieden

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:29 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Schweinsberg 1921 beim Auswärtsspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost am Dienstagabend vom TTC 1952 Anzefahr V. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Splettstößer / Dahs das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Hartmut Brenner, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Vorig / Pfeffer beim 3:0 gegen Estor / Multiszewski. Einen Zähler für die Gäste mussten Pfeiffer / Boland bei der 1:3-Niederlage gegen Splettstößer / Dahs hinnehmen. Auf dem falschen Fuß erwischten Brenner / Geisel ihre Gegner Fleischhauer / Splettstößer beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Klaus Vorig überzeugte im Match gegen Carsten Dahs, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Sven Splettstößer konnte Vincent Pfeiffer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es war ein langes Spiel, bis Patrick Pfeiffer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Adolf Fleischhauer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss für Leo Boland beim 2:3 gegen Reinhard Estor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hartmut Brenner hatte seine Gegnerin Heike Multiszewski beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Markus Geisel und Karlheinz Splettstößer, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Klaus Vorig verpasste es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Sven Splettstößer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Vincent Pfeiffer gegen Carsten Dahs bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Vincent Pfeiffer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pfeiffer zu Ende ging. Patrick Pfeiffer bekam es nun mit Reinhard Estor zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Patrick Pfeiffer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pfeiffer zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Wenig Gegenwehr leistete dagegen nachfolgend Leo Boland beim 8:11, 10:12, 8:11 gegen Adolf Fleischhauer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit 3:1 hatte Hartmut Brenner im Spiel gegen Karlheinz Splettstößer, das im Vorhinein als auf Augenhöhe

eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Markus Geisel gewann sein Spiel gegen Heike Multiszewski eher ungefährdet mit 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Splettstößer / Dahs wurden Vorig / Pfeffer hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TTV Großseelheim 1972 II, während der SV Schweinsberg 1921 am 30.09.2022 gegen den TTV Großseelheim 1972 II antritt.

Statistik:

TTC 1952 Anzefahr V

Doppel: Vorig / Pfeffer 1:1, Pfeiffer / Boland 0:1, Brenner / Geisel 1:0

Einzel: K. Vorig 1:1, V. Pfeiffer 1:1, P. Pfeffer 1:1, L. Boland 0:2, H. Brenner 2:0, M. Geisel 1:1

SV Schweinsberg 1921

Doppel: Splettstößer / Dahs 2:0, Estor / Multiszewski 0:1, Fleischhauer / Splettstößer 0:1

Einzel: S. Splettstößer 2:0, C. Dahs 0:2, R. Estor 1:1, A. Fleischhauer 2:0, K. Splettstößer 1:1, H. Multiszewski 0:2